

# Stadtmauerbaustelle verschwindet

**Beeskow.** Die Märkische Bau AG wird im Laufe des Mai, spätestens jedoch Anfang Juni, ihre Baustelle an der Beeskower Stadtmauer beräumen. Das teilte Toralf Günther auf Nachfrage mit.

In den letzten Tagen häuften sich Beschwerden, da die nicht genutzte Baustelle einen Schandfleck für unsere Kreisstadt darstellt, zumal sie sich an einem bereits rekonstruierten Teil der Mauer befindet.

Das Bauunternehmen hoffte bis jetzt, noch in diesem Jahr die Arbeiten weiterführen zu können. Dann wäre die Baustelle unbedingt nötig, da es an der Stadtmauer keine andere geeignete Lagerfläche gibt und außerdem ein Wasseranschluß fest installiert ist.

Da die Stadt aber keine Fördermittel für die Stadtmauer erhält und auch aus dem eigenen Haushalt kein Geld für das Sanierungsprojekt fließt, ist der Fortgang der Arbeiten vollkommen offen.

O.G.